

# Sicherheit für Sportbootfahrer

Ein gemeinsames Präventionsprojekt von

- Bayerischem Motoryachtverband
- Wasserschutzpolizei in Bayern
- Wasserwacht Bayern
- Deutscher Lebensrettungsgesellschaft



19.03.2009



# Ziele

- Verbesserung der Sicherheit auf Sportbooten
- Verbesserung der Sicherheit auf Steganlagen und in Sportboothäfen
- Auffrischung der Kenntnisse von Sportbootfahrern in den Bereichen Erste-Hilfe-Maßnahmen und der Rettung von Personen aus dem Wasser

# Anlass

- Unfälle und Beinaheunfälle auf Sportbooten und auf Stegananlagen
- Spezifische Gefahren
- Fehlende rechtliche Normierungen



# Projekthalte

- Einbeziehung der Aktion „Aufgeklart“ durch die WSP
- Hinweise für eine sichere Steganlage durch die WSP
- Vermittlung von Kenntnissen in Erster-Hilfe durch die Wasserwacht / DLRG
- Vermittlung von Kenntnissen im Retten von Personen aus Gewässern und zur Selbstrettung durch die Wasserwacht / DLRG

# AKTION SICHERHEIT für Sportbootfahrer

## Präventionsprojekt „Sicherheit für Sportbootfahrer“

Der Bayerische Motor Yacht Verband e. V. führt das Präventionsprojekt „Sicherheit für Sportbootfahrer“



ab der Saison 2009 durch. Die Wasserschutzpolizei, die Wasserwacht und die DLRG in Bayern beteiligen sich daran.

Bei den Aktionstagen des Projekts bietet die Wasserschutzpolizei eine Beratung zu den Themen

„**Sicherheit in Sportboothäfen, auf Steganlagen und auf Sportbooten**“ an.

Dabei wird vor Ort zum einen die schon bisher durchgeführte Aktion „Aufgeklärt“, in deren Rahmen Empfehlungen und Hinweise zur sachgerechten Ausrüstung der Boote gegeben werden, angeboten.

Zum anderen werden die Steganlagen und Sportboothäfen in Augenschein genommen und anschließend eine Beratung zur Verbesserung der Sicherheit durchgeführt. Projektziel ist die Optimierung der Sicherheit, sowohl bei der Fahrt auf unseren Flüssen als auch bei der Nutzung der Steganlagen und Häfen.

## Wasserrettungsorganisationen



- Praktische Demonstration des AED (Automatischer externer Defibrillator)
- Vortrag über den Umgang mit Rettungswesten
- Rettung aus dem Wasser ins Boot
- Umgang mit Rettungsgerät



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.

## Zusätzlich möglich:





- Ausbildung zum Rettungsschwimmer
- Lebensrettende Sofortmaßnahmen

**Details finden Sie im Internet unter: [www.bmyv.de](http://www.bmyv.de)**

# AKTION SICHERHEIT für Sportbootfahrer



**ZIEL**  Die Sicherheit auf Steganlagen und in Sportboothäfen zu verbessern  
 Erste Hilfe und die Rettung Ertrinkender bei den Teilnehmern aufzufrischen

**WIE**  Durchführung von Rettungsschwimmkursen durch die Wasserwacht / DLRG  
 Rettung Ertrinkender auf die Belange des Bootsports zugeschnitten  
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen  
 Sicherheitscheck:  
in Sportboothäfen  
auf Steganlagen  
auf Sportbooten  
in Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei

**WO** bei den Mitgliedsvereinen des Bayerischen Motor Yacht Verband e. V.  
an den Bundeswasserstraßen in Bayern (Main, Main-Donau-Kanal, Donau)

**WANN** ab der Saison 2009

**DETAILS** ... finden Sie unter [www.bmyv.de](http://www.bmyv.de)

**Nutzen Sie diese einzigartige kostenlose Möglichkeit, Ihre Sicherheit und die Ihrer Crew vor Ort zu verbessern - zum Wohle aller Mitglieder !**

**Ein Präventionsprojekt in Zusammenarbeit mit**



dem Bayerischen Motor Yacht Verband e.V.  
der Bayerischen Polizei  
der Bayerischen Wasserwacht  
der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft

[www.bmyv.de](http://www.bmyv.de) [www.wasserschutzpolizei-bayern.de](http://www.wasserschutzpolizei-bayern.de)  
[www.wasserwacht-bayern.de](http://www.wasserwacht-bayern.de) [www.bayern.dlrg.de](http://www.bayern.dlrg.de)

Ihr veranstaltender  
Wassersportclub  
bzw. Termin: